



Schriftlicher Management-Lehrgang in 9 Lektionen

Update Arbeitsrecht

Behalten Sie gerade in schwierigen Zeiten
den genauen Überblick in Personalfragen!

Start: März 2009 • 9. aktualisierte Auflage • www.euroforum-verlag.de/arbeitsrecht

„Absolut empfehlenswert, sehr praxisnah und aktuell.“

Petra Höller, BKK Barmag-Steinmüller

„Dieser schriftliche Lehrgang ist eine zeitgemäße Form der betrieblichen Weiterbildung und stellt somit eine echte Alternative zum Besuch auswärtiger Fachveranstaltungen dar.“

Stephan Kühne, Mitteldeutsche Zeitung



Reisekosten sparen, an Flexibilität gewinnen:
Jede Woche erhalten Sie eine Lektion per Post.

EUROFORUM
Verlag

Wissen für Entscheider – aktuell. kompakt. praxisnah.

Das aktuelle Arbeitsrecht im Überblick!

Das Informationsschreiben als juristisches Roulettespiel – Unternehmen müssen ihre Arbeitnehmer nach einem Betriebsübergang über die Folgen informieren. Geschieht das zu knapp oder fehlerhaft, können Mitarbeiter noch nach Jahren Widerspruch einlegen.

F.A.Z., 24. September 2008

Bei Kündigungen darf das Alter weiterhin eine Rolle spielen.

F.A.Z., 17. September 2008

Praktikanten im Glück – wer wie ein Arbeitnehmer beschäftigt ist, hat auch Anspruch auf die übliche Bezahlung.

Handelsblatt, 10. September 2008

Das Arbeitsrecht ist wie kein anderes Rechtsgebiet in ständiger Bewegung. Neue Gesetze und die Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts betreffen unmittelbar die betriebliche Praxis. Wer hier nicht reagiert, wird die Folgen zu oft schmerzlich spüren. Jeder Fehler, jede Nachlässigkeit kann nicht mehr kalkulierbare Folgen haben. Dies zeigt das Urteil des BAG vom 21. August 2008 sehr aktuell, welches die hohen Anforderungen an ein Informationsschreiben bei Betriebsübergang aufzeigt und sehr deutlich macht, welche erheblichen Folgen eine Unterrichtung nach sich zieht, welche diesen Voraussetzungen nicht entspricht.

Es ist unerlässlich, dass Sie sich kontinuierlich auf dem neuesten Stand halten. Als Personalverantwortlicher müssen Sie sich in Ihrer täglichen Arbeit den Anforderungen stellen, die sich aus einer immer komplexeren und kaum noch zu überschauenden Rechtsprechung für die Personalführung, für strategische betriebswirtschaftliche Überlegungen, für die Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen und die damit verbundenen Personalentscheidungen ergeben. Eine verlässliche Grundlage ist hier ebenso unerlässlich wie die Notwendigkeit, sich ständig auf dem neuesten Stand zu halten.

Behalten Sie die Fäden in der Hand!

Unsere Autoren verschaffen Ihnen einen klaren Blick auf diese komplexe Materie. Sie geben Ihnen in 9 Lektionen einen Überblick über die relevanten Aspekte des Arbeitsrechts. Unseren erfolgreichen Lehrgang haben wir in dieser 9. Auflage erneut auf den letzten Stand von Rechtsprechung und Gesetzgebung gebracht. Machen Sie sich mit den Regelungen des Arbeitsrechts vertraut und erarbeiten Sie sich die Grundlagen zur rechtssicheren Gestaltung des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer: von der Gestaltung des Arbeitsvertrages bis hin zur Mitbestimmung des Betriebsrats. Informieren Sie sich auch darüber, wie man Betriebsübergänge und Outsourcing strategisch vorbereitet, welche Konsequenzen sich für Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen ergeben und wie Sie Fallstricke vermeiden.

ZEITPLAN

Start: 6. März 2009, Ende: 30. April 2009

Jede Woche erhalten Sie eine Lektion zum Selbststudium per Post.

DER ABLAUF DIESES LEHRGANGS

Während Ihrer 9-wöchigen Weiterbildung erhalten Sie jede Woche eine Lektion, die Sie in den folgenden Tagen ausgiebig studieren können. Die Lektionen sind didaktisch so gestaltet, dass Sie die Inhalte im Selbststudium erlernen können. Die Lektionen beinhalten die aktuellste Rechtsprechung und die letzten Gesetzesänderungen und dienen Ihnen somit als Wegweiser in Ihrer Alltagspraxis. Sollten sich bei der Bearbeitung Verständnisfragen zu den Inhalten der Lektionen ergeben, können Sie Ihre Fragen an uns richten. Wir werden diese zur Beantwortung an den jeweiligen Autor weiterleiten.

Am Ende jeder Lektion überprüfen Sie Ihre erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsaufgaben, deren Lösungen wir Ihnen mitliefern. So können Sie Ihren Lernerfolg selbstständig kontrollieren und Ihr erarbeitetes Wissen direkt anwenden. Die hochwertigen Unterlagen dienen Ihnen als umfassendes Nachschlagewerk, erstellt von fachkundigen Autoren, die jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts haben. Dieses Wissen können Sie erfolgreich anwenden und profitieren dadurch unmittelbar von den erworbenen Kenntnissen.

Im Anschluss an die letzte Lektion des Lehrgangs erhalten Sie eine CD-ROM mit Such-Index für den gesamten Lehrgang und ein persönliches Teilnahmezertifikat, das Ihre hochwertige Weiterbildung dokumentiert.



UNSERE AUTOREN GREIFEN DIE AKTUELLSTE RECHTSPRECHUNG AUF UND ZEIGEN IHNEN, WIE SIE DARAUF REAGIEREN MÜSSEN!

Die Lektionen im Überblick

Fachliche Leitung und Koordination: Dr. Hans-Friedrich Eisemann, Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg a. D.

LEKTION 1

Arbeitsverträge rechtssicher gestalten

- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz – was ändert sich bei den Verträgen?
- AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen – Neueste Rechtsprechung
 - Freiwilligkeitsvorbehalte – gibt es sie noch?
 - Widerrufsvorbehalte – in welcher Form sind sie noch zulässig?
 - Bezugnahmen auf Tarifverträge – noch zulässig und sinnvoll?
 - Betriebliche Übungen – kann man sie noch wirksam ausschließen?
 - Versetzungsklauseln – noch wirksam und ratsam?
 - Vertragsstrafen – neuerdings strenge Anforderungen des BAG
- Wettbewerbsverbote – typische Fallen
- Ausschlussfristen – Mindestdauer?
Doppelte Ausschlussfristen noch zulässig?
- Wie kann man wirksam befristen?
- Worauf muss man bei Teilzeitverträgen achten?
Dr. Stefan Lingemann, Rechtsanwalt und Partner, Gleiss Lutz

LEKTION 2

Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer

- Direktionsrecht
- Arbeitspflicht: Art, Ort und Zeit der Arbeitsleistung
- Wettbewerbsverbot
- Arbeitnehmerhaftung
- Gleichbehandlung/Diskriminierung
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Fürsorgepflicht
- Beschäftigungspflicht
- Entgeltfortzahlung – Lohn ohne Arbeit
Dr. Alexander Ulrich, Rechtsanwalt und Partner, Kliemt & Vollstädt

LEKTION 3

Praxiswissen Abmahnung und Kündigung

- Allgemeine Voraussetzungen der Kündigung
 - Unterzeichnung der Kündigung durch einen Vertreter
- Kündigungsfristen
 - Auswirkungen des AGG
- Kündigungsschutz nach dem KSchG
- Betriebsbedingte Kündigung
 - Änderung des Anforderungsprofils
 - Arbeitsplatzverdichtung

- Fremdvergabe an Selbstständige – neue Rechtsprechung des BAG
- Wegfall von Hierarchieebenen
- Sozialauswahl
 - Wer ist vergleichbar? Die richtige Gruppenbildung
 - Welche Arbeitnehmer können von der Sozialauswahl ausgenommen werden?
 - Was sind Leistungsträger?
 - Änderungen der Kriterien durch das AGG?
- Verhaltensbedingte Kündigung und Abmahnung – ABC von Kündigungsgründen
- Personenbedingte Kündigung – Kündigung bei Krankheit, Kündigung des Low-Performers
 - Auswirkungen des fehlenden Eingliederungsmanagements
- Nachschieben von Kündigungsgründen
- Wiedereinstellungsanspruch
- Fristlose Kündigung – Abgrenzung zur ordentlichen verhaltensbedingten Kündigung
- Praktische Tipps zur Darlegung der Kündigungsgründe im Prozess
Dr. Christoph Ulrich, Richter, Arbeitsgericht Düsseldorf

LEKTION 4

Aufhebungsverträge und sonstige Beendigungstatbestände

- Gestaltung und Inhalt
- Abwicklungsvertrag – Muster ohne Wert?
- Typische Fehler beim Abschluss
- Hinweise für die Verhandlung
- Steuerliche Optimierung von Abfindungen
- Wegfall der Erstattungspflichten des Arbeitgebers bei älteren Arbeitnehmern, § 147a SGB III
- Sozialversicherungsrechtliche Fallen
- Hinweispflichten des Arbeitgebers/Schadenersatzansprüche
- Vermeidung von Sperrzeiten für das Arbeitslosengeld
- Neueste Rechtsprechung des Bundessozialgerichts und des Bundesarbeitsgerichts
- Checkliste und Muster mit Erläuterungen
Prof. Dr. Michael Kliemt, Rechtsanwalt und Partner, Kliemt & Vollstädt

LEKTION 5

Grundzüge des Betriebsverfassungsrechts

- Strukturprinzipien der Betriebsverfassung
- Soziale Mitbestimmung
- Personelle Mitbestimmung
- Wirtschaftliche Mitbestimmung
- Gewerkschaften und Betriebsverfassung
- Europäische Betriebsräte
Dr. Martin Nebeling, Rechtsanwalt und Partner, Bird & Bird

LEKTION 6

Betriebsratsarbeit und Betriebsvereinbarungen

- Praxistipps zur kooperativen Betriebsratsarbeit auch in wirtschaftlich schwieriger Lage
- Verhandlung und Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Typische Betriebsvereinbarungen aus der Praxis u. a. Arbeitszeitregelung, Entlohnungsgrundsätze, Mitarbeiterkontrolle, Kantinennutzung
- Typischer Inhalt von Sozialplänen und Interessenausgleich
- Vor der Einigungsstelle – Hinweise für die Gestaltung von Einigungsstellenverfahren
- Praktische Hinweise zu Sozialplanverhandlungen bei Gewerkschaftsforderung nach einem Sozialplantarifvertrag

Dr. Burkard Göpfert LL.M., Rechtsanwalt und Partner, Gleiss Lutz

LEKTION 7

Grundlagen des Tarifvertrags- und Arbeitskampfrechts

- Tarifvertragsrecht
 - Rechtsgrundlagen des Tarifvertragsrechts
 - Die Tarifvertragsparteien
 - Abschluss und Beendigung von Tarifverträgen
 - Typischer Inhalt von Tarifverträgen
 - Wirkung von Tarifverträgen
- Arbeitskampfrecht
 - Zweck und Funktion des Arbeitskampfes
 - Rechtmäßige und rechtswidrige Arbeitskampfmaßnahmen
 - Folgen des Arbeitskampfes für die Beteiligten und Dritte
 - Rechtsschutz gegen Streik und Aussperrung

Dr. Stefan Lingemann und

Matthias Müller, Rechtsanwalt, Gleiss Lutz

LEKTION 8

Rechtliche und strategische Grundlagen des Outsourcing

- Outsourcing mit oder ohne Betriebsübergang
- Voraussetzungen eines Betriebsübergangs
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und des EuGH zum Betriebsübergang
- Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer und Unterrichtungspflichten des Arbeitgebers
- Bestimmung der auszugliedernden Einheit und der betroffenen Arbeitnehmer
- Unterrichtung des Betriebsrats über eine Outsourcingmaßnahme
- Besonderheiten des Interessenausgleichs und Sozialplans beim Outsourcing

Dr. Stefan Seitz, Rechtsanwalt und Partner,
Schlütter Bornheim Seitz

LEKTION 9

Rechtsfolgen von § 613a BGB

- Rechtsfolgen eines Betriebsübergangs
 - Gestaltung/Veränderung von
 - Arbeitsbedingungen
 - Arbeitsverträgen
 - Betriebsvereinbarungen
 - Tarifverträgen
 - Tarifwechsel
 - Konsequenzen für den Betriebsrat (einschließlich Rest- und Übergangsmandate)
 - Besonderheiten im gemeinsamen Betrieb
- Prof. Dr. Björn Gaul, Rechtsanwalt und Partner und
Dr. Björn Otto, Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle



SIE ERHALTEN EINE CD-ROM MIT ALLEN LEKTIONEN ZUM SCHNELLEN AUFFINDEN VON SUCHBEGRIFFEN UND URTEILEN.

SIE STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT

Mit diesem Lehrgang entscheiden Sie sich für eine flexible und individuelle Weiterbildung. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung. Gerne können Sie uns jederzeit Verständnisfragen zu den Inhalten der Lektionen senden, die wir an die jeweiligen Autoren weiterleiten.

Info-Telefon: 02 11/96 86–31 81

Konzeption und Inhalt

RAin Cathrin Schulte LL.M., Senior-Produktmanagerin Lehrgänge



Betreuung

Petra Koenen, Senior-Lehrgangskoordinatorin

E-Mail: petra.koenen@euroforum.com

Gerne beantwortet Petra Koenen persönlich Ihre Fragen zu diesem Lehrgang.

Das Autorenteam



Fachliche Leitung und Koordination:

Dr. Hans-Friedrich Eisemann,

Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg a. D.



Prof. Dr. Björn Gaul, CMS Hasche Sigle

Dr. Burkard Göpfert LL.M., Gleiss Lutz



Prof. Dr. Michael Kliemt, Kliemt & Vollstädt

Dr. Stefan Lingemann, Gleiss Lutz



Matthias Müller, Gleiss Lutz

Dr. Martin Nebeling, Bird & Bird



Dr. Björn Otto, CMS Hasche Sigle

Dr. Stefan Seitz, Schlütter Bornheim Seitz



Dr. Alexander Ulrich, Kliemt & Vollstädt

Dr. Christoph Ulrich, Arbeitsgericht Düsseldorf

Die Lebensläufe der Autoren finden Sie im Internet unter:

www.euroforum-verlag.de/arbeitsrecht

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

1. Sie bilden sich qualifiziert im Arbeitsrecht weiter, ohne Fehlzeiten im Büro und ohne Reisekosten zu investieren.
2. Sie erhalten top-aktuelle Lektionen: Die Autoren halten Sie über jede relevante Rechtsprechungsänderung auf dem Laufenden.
3. Der modulartige Aufbau des Lehrgangs gibt Ihnen die Möglichkeit, sich die Lektionen herauszusuchen, die zurzeit für Sie im beruflichen Alltag besonders wichtig sind.
4. Sie bekommen Unterstützung: Das kompetente Autorenteam steht Ihnen bei Verständnisfragen zu den Inhalten der Lektionen zur Verfügung.
5. Sie erhalten Arbeitsrecht auf einen Blick: Der Lehrgang dient Ihnen und Ihrem Unternehmen als ideales Nachschlagewerk zu allen relevanten Fragestellungen des Arbeitsrechts, das auch nach Abschluss des Lehrgangs eine wertvolle Wissensquelle darstellt.

Für wen ist dieser Lehrgang konzipiert?

- Geschäftsführer und Vorstände
- Leiter und leitende Mitarbeiter der Personal- und Rechtsabteilung sowie Personalverantwortliche aus weiteren Abteilungen
- Betriebs- und Personalräte
- Personal- und Unternehmensberater
- Rechtsanwälte/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, die den oben genannten Personenkreisen im Umgang mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen beratend zur Seite stehen.

MIT QUALITÄT ZUM ERFOLG

Die EUROFORUM Verlag GmbH hat mit schriftlichen Management-Lehrgängen für Führungs- und Nachwuchskräfte eine individuelle und flexible Form der Weiterbildung in Deutschland etabliert. Als Qualitätsführer setzen wir Zeichen: durch Aktualität der Inhalte, Professionalität in Text und Gestaltung sowie durch Individualität in der Kundenbetreuung. Unser Lehrgangsportfolio von derzeit über 140 unterschiedlichen Wirtschaftsthemen erweitern und optimieren wir fortlaufend. Renommiertere Autoren vermitteln Ihnen detailliertes Fachwissen in komprimierter und praxisnaher Form. Sie erzielen durch unsere Produkte einen optimalen Weiterbildungserfolg. Die EUROFORUM Verlag GmbH ist Teil der Informa plc, einem börsennotierten Unternehmen mit Sitz in London. Mit mehr als 10.000 Veranstaltungen und mehr als 40.000 Publikationen steht Informa für qualitative Informationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung in über 70 Ländern.

[Kenn-Nummer] 37PDF

Schriftlicher Management-Lehrgang in 9 Lektionen

Update Arbeitsrecht

ZEITPLAN

Start: 6. März 2009, Ende: 30. April 2009

Jede Woche erhalten Sie eine Lektion zum Selbststudium per Post.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Petra Koenen

Telefon: 02 11/96 86-31 81

Fax: 02 11/96 86-41 81

E-Mail: petra.koenen@euroforum.com

Schriftlich: EUROFORUM Verlag GmbH

Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

www.euroforum-verlag.de/arbeitsrecht

UNSERE LEISTUNG FÜR SIE

Im Preis für den Lehrgang sind enthalten:

- 9 ausführliche Lektionen
- Übungsaufgaben und Lösungen zu jeder Lektion
- CD-ROM
- Gesetzestexte zum Arbeitsrecht
- Teilnahmezertifikat
- 2 Sammelordner zur Aufbewahrung der Lektionen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Preis für diesen Lehrgang beträgt € 1.899,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang schriftlich widerrufen.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Verlag GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Produkte informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

- Ja, ich melde mich/wir melden uns an für den schriftlichen Management-Lehrgang „Update Arbeitsrecht“ zum Preis von € 1.899,- zzgl. MwSt. pro Person. [P6100425M780]
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name 1:
Position:
Abteilung:
E-Mail:
Name 2:
Position:
Abteilung:
E-Mail:
Firma:
Ansprechpartner im Sekretariat:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Fax:
Rechnung an (Name):
Abteilung:
Lieferung an (Anschrift):
Datum:
Unterschrift:

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____